



## Auswahlgrenzen

in Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen (örtliche Auswahlverfahren) im  
**Wintersemester 2008/09 - nach Abschluss der Verfahren**

Studiengang	Bewerber	Plätze	Zulassungen 1)	Qualifikation <sup>2)</sup> Durchschnitts- note/Dienst ja, nein , Los	Hochschulquote <sup>3)</sup> Durchschnitts- note/Dienst	Wartezeit <sup>4)</sup> Wartezeithalbja hre / Dienst ja,, nein, Los
Biochemie, B.Sc.	423	47	368	2,7/nein	1,8/nein/Los	3/nein
Biologie, B.Sc.	604	138	604	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen		
Betriebswirtschaftslehre, B.Sc.	2046	216	1335	2,7/nein	2,6/ja/Los	8/nein/Los
Sportökonomie, B.Sc.	416	85	212	2,1/ja/Los	2,7/nein/Los	2/ja/Los
Biologie, B. of Education, LA Gym	104	59	104	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen.		
Biologie/Physik, Lehramt an Gymnasien	12	5	12	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen.		
Biologie, LA Realschulen	38	49	38	Sämtliche Bewerber und Bewerberinnen wurden zugelassen.		

### Erläuterungen zum Verständnis der tabellarischen Übersicht (Auswahlgrenzen)

**1) Zulassungen:**

Anzahl der Bewerber, die bis zum Abschluss des Verfahrens zugelassen worden sind.

**2) Qualifikation (25% der Plätze im Hauptverfahren):**

Die Studienplätze werden in dieser Liste nach der Reihenfolge  
Durchschnittsnote / abgeleiteter Dienst / Los (Zufallszahl) vergeben.

Um einen Studienplatz im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. im Wintersemester 2008/09  
zu erhalten, war eine Durchschnittsnote von 2,7 oder besser erforderlich.  
und einem abgeleiteten Dienst war

**3) Hochschulquote (65% der Plätze im Hauptverfahren):**

**Die Plätze in dieser Quote werden nur im Hauptverfahren vergeben.** Die Platzvergabe erfolgt nach der  
Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, nachrangige Kriterien sind Dienst und Los. Beim  
Studiengang BWL, B.Sc. wird eine studiengangspezifische Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige  
studiengangspezifische berufspraktische Vollzeittätigkeit mit einer Verbesserung der Durchschnittsnote der  
Hochschulzugangsberechtigung von 0,5 gewichtet. Nach dem Hauptverfahren verfügbare Plätze, werden der  
Qualifikationsliste hinzugerechnet.

**4) Wartezeit (10 % der Plätze im Hauptverfahren)**

Hier steht an erster Stelle die Wartezeit vor den Kriterien abgeleiteter Dienst und Los.

Zugelassen wurden im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. sämtliche Bewerber und Bewerberinnen,  
die mindestens 8 Halbjahre Wartezeit vorweisen konnten und eine Dienst abgeleistet hatten, wobei innerhalb  
dieser Gruppe noch ein Losentscheid notwendig war.